



**ER  
ER  
OB  
DER  
BERG**

**WINTER 1991/92**

Nr. 24 Jahrgang 1991

**ALPENVEREIN  
HAUS IM ENNSTAL**

*Prof. Dr. F. Simony*

**DACHSTEINPANORAMA 1881**

*Bergsteiger erzählen*  
**SPUREN IM SCHNEE**

*20 Jahre ÖAV S. Haus*

**JUGEND MALT UND ZEICHNET**

*Programm*

**DER BERGWINTER  
IM ALPENVEREIN**







## AUS DER CHRONIK DER ÖAV-SEKTION HAUS IM ENNSTAL

**1964**

Gründung der AV-Jugend Haus i. E.

**1966**

Erste Volkstanzabende

**1970**

Wiedererrichtung  
des Kufstein-Gipfelkreuzes  
Gründung des AV-Singkreises

**1971**

23. September  
GRÜNDUNGSVERSAMMLUNG  
der ÖAV S. Haus i. E.

**1974**

Gründung der HG Luserwand

**1975**

1. Hauser Sängertreffen  
Jugendberglager auf dem Guttenberghaus

**1976**

Glocknerlauf als 1. Vereins-LL

**1977**

Hauser Anden-Kundfahrt

**1981**

Erste große Ausgabe von „DER BERG“

**1986**

ÖAV-Laufgruppe

**1987**

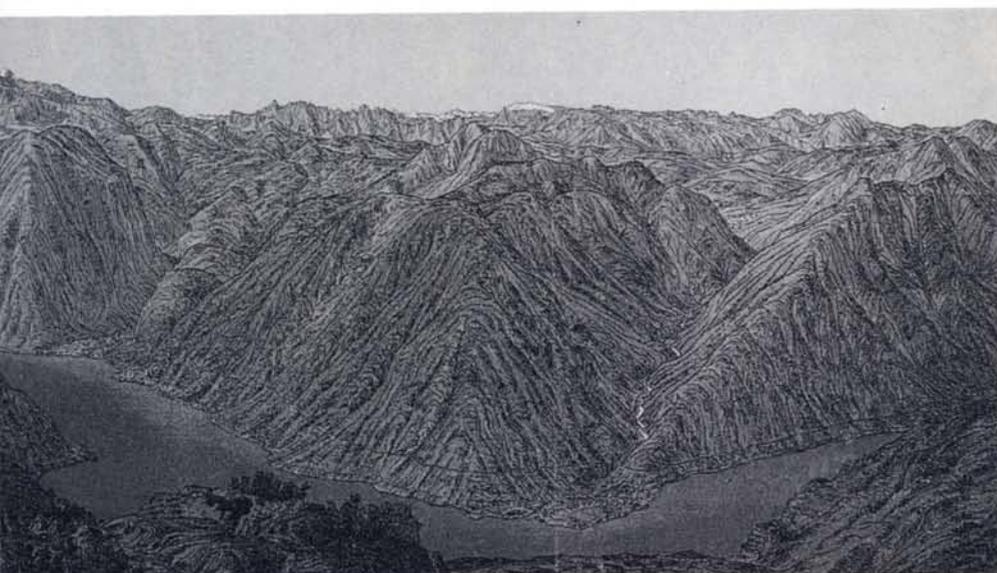
ÖAV-Paragleitergruppe  
20. Kufstein-Bergmesse

**1990**

25. Vereinsschmeisterschaften  
Grönland-Kundfahrt

**1991**

ÖAV-SEKTION HAUS I. E. HEUTE:  
WANDERN – BERGSTEIGEN – KLETTERN  
EXTREMBERGSTEIGEN IM FELS UND EIS  
SPORTKLETTERN  
KUNDFAHRTEN  
KINDER- UND JUGENDBERGLAGER  
FORT- UND AUSBILDUNGSKURSE  
SPORT IM ALPENVEREIN  
LAUFEN – SCHIFAHREN – LANGLAUFEN  
PARAGLEITEN  
VOLKS- UND BRAUCHTUM  
SÄNGERTREFFEN  
VOLKSMUSIK UND VOLKSTANZEN  
VORTRÄGE UND VERANSTALTUNGEN  
AUSRÜSTUNGSSTELLE  
LANDKARTEN- UND FÜHRERARCHIV  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
SEKTIONSZEITUNG „DER BERG“



## ZUR ENTSTEHUNG DES DACHSTEIN- PANORAMAS UND SEINER ANGRENZENDEN BERGGEBIETE

Innigste Verbundenheit mit dem Dachsteingebirge dokumentiert die von Simony gezeichnete und gemalte Sarstein-Rundschau. Er beherrschte nicht nur Geologie, Botanik und Meteorologie, sondern auch die genaue und detailreiche Darstellung der Oberflächenformen.

In den Jahrbüchern des ÖAV ragen durch Schönheit und Naturwahrheit vor allem seine prächtigen Farbdruckbilder und Radierungen hervor. Eduard Richter schreibt von ihm, daß er sich eine selbständige Kunstweise geschaffen hat: Die wissenschaftliche Konturzeichnung. Schon damals stellte man fest, daß ähnliche Bildaussagen in den geologischen Veröffentlichungen der Amerikaner mit der Präzision und Reichhaltigkeit von Simonys Darstellungen nicht Schritt halten konnten.

In dem Aufsatz „Das Zeichnen und Bestimmen von Panoramen“ von Prof. Dr. Johann Frischauf, Graz – ebenfalls in der Zeitschrift des DuÖAV 1881, Band XII zur Veröffentlichung gelangt – geht hervor, daß sich Simony der sogenannten „Zirkelmethode“ bediente. Die Idee dazu kam von ihm. Als Ersatz für die umständliche Bedienung von Theodolit und Sextant benutzte er einen gewöhnlichen Zirkel – so auch bei der Darstellung des Sarstein-Panoramas. Dabei werden die Zirkelspitzen stets in gleicher Entfernung vom Auge A = dem Radius des Panoramas gehalten.

Für die Aufnahme des Dachsteingebirges, seiner angrenzenden und gegenüberliegenden Berggebiete wählte Simony den 1973 m hohen Sarstein. „Dank seiner inselähnlich freien Lage“, so schreibt Simony, „zählt der Gipfel zu den günstigsten Aussichtspunkten des Salzkammergutes, von dem sich na-

mentlich das Dachsteingebirge in seiner typischen Gestaltung am vollständigsten überblicken läßt.“

In einer Fußnote seines Beitrages über das Dachsteingebirge wird angemerkt, daß es dem Verfasser (Simony, Anm. d. Red.) daran lag, eine geographisch möglichst genaue Darstellung dieses Gebirgsteiles zu Papier zu bringen. Allerdings wurde während der Aufnahme der Standort mehrmals geringfügig gewechselt, um die Talabschnitte, vor allem aber den Hallstätter See mit einzubeziehen, die vom Gipfel des Sarsteins



Prof. Dr.  
Friedrich Simony  
\* 30. 11. 1813  
in Hrochowteinitz  
† 20. 7. 1896  
in St. Gallen/Steiermark

aus nicht gesehen werden können. Diese „Licentia poetica“ – so in jener Anmerkung festgehalten – konnte man F. Simony schon zugestehen, denn die natürliche Darstellung dieses Panoramas erfuhr dadurch wirklich keine „Mängel“.

So hoffen die Verantwortlichen im Alpenverein Haus i. E., Mitgliedern und Freunden mit der Wiederauflage dieses Dachsteinwerkes von Prof. Dr. Friedrich Simony eine kleine, aber auch wertvolle Freude machen zu können.

Quellenhinweise:  
Zeitschrift des DuÖAV, Jahrgang 1881, Band XII  
Mitteilungen des DuÖAV, Nr. 14  
ÖAV-Mitteilungen 4/86 „Dr. F. Simony“ v. G. Gelb  
Herzlichen Dank Frau Mag. Verena Habel, Alpenvereinsmuseum in Innsbruck, für zahlreiche Informationen!

# AUS DEM INHALT

Volksmusik

**DUDELSACK  
UND LEIER**

6/7

11

Programm

**DER BERGWINTER  
IM ALPENVEREIN**

Zum Jubiläum

**JUGEND MALT  
UND ZEICHNET**

12/13

14

In Arco

**SPORTKLETTERN**

Paragliten

**WM-SILBER**

15

17

Alpingeschichte

**BERGRETTUNGSDIENST  
UND ALPENVEREIN**

Information

**ÖAV  
ALPIN-SERVICE**

23

IMPRESSUM:

Herausgeber: ÖAV-Sektion Haus i. E.

8967 Haus im Ennstal

Erscheinungsweise: Zweimal jährlich.

Verkaufspreis:

Kostenlos, freiwilliger Druckkostenbeitrag.

REDAKTIONSTEAM: Walter Bastl (Schriftleitung),

Rita Guschelbauer (Werbung), Heinz Leitner (Grafische Gestaltung).

An diesem Heft haben mitgearbeitet: Walter Bastl,

Helmut Geier, Hanns Gruber, Clemens Handl,

Margarete Kolb, Gerhard Neumayer, Josef Pichler,

Dr. Helmut Prevedel, Barbara Schwab, Siegfried

Steiner, Andrea Tupi.

REDAKTIONSANSCHRIFT: Ingrid De Menech,

Junghannsstraße 159, A-8967 Haus im Ennstal.

Druckerei-Verlag: Johann Wallig KG, Gröbming.

FOTOS AUF DER TITELSEITE:

Die Viermandlspitze, 2212 m, auf dem Weg zum Sonntagkarzinken in den Schladminger Tauern.

Foto: Helmut Geier, ÖAV Haus i. E.

**DER  
BERG**

**ORTOVOX**



Batteriezustandskontrolle, permanente Sendebetriebsbestätigung durch blinkende Betriebskontroll-Leuchte, Zwangs-EIN/AUS-Schaltung, fünf Feinsuchpositionen, ein optisches und akustisches Signal ... und eine zusätzliche Frequenz für die Schisuche ...

Abmessungen 130 x 80 x 25 mm und 280 g Gewicht, eine Betriebsdauer von ca. 250 Stunden und der nunmehr einheitlichen Frequenz von 457 kHz – das sind nur einige wesentliche PLUSpunkte vom neuen „F 1 plus“ zum Preis von S 2298.-.

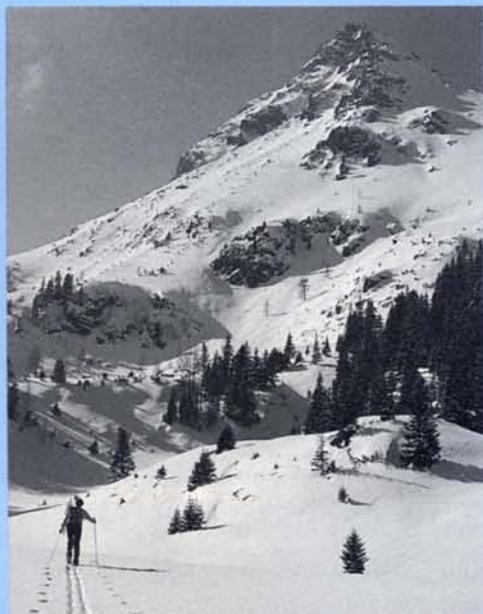
**Weitere Produkte von ORTOVOX** (mit empf. Verkaufspreisen): F1 VS-Gerät 457 kHz S 1898.-, F2 VS-Gerät 457 kHz + 2,275 kHz S 1998.-, Lawinenschaufel S 929.-, Lawinensonde S 598.-, und das bewährte ORTOVOX-RUCKSACK-PROGRAMM für den Schibergsteiger.

ORTOVOX-Produkte sind im Sportfachhandel erhältlich!

**SICHER  
IM SCHITOURENWINTER  
UNTERWEGS mit  
KARTEN/FÜHRERN  
UND ALPINER  
AUSRÜSTUNG  
DER ÖAV S. HAUS i. E.**

(Kostenlos  
für Sektionsmitglieder!)

# SPUR ERLEBEN



*Schladminger Tauern*

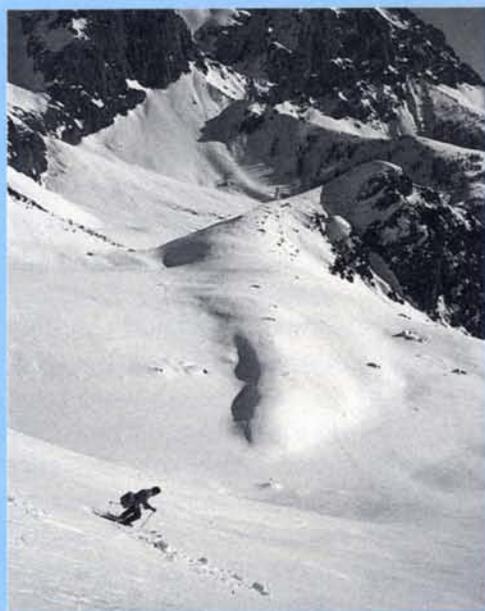
**DIE  
GAMSSPITZE  
2212 m**

von Hanns Gruber, ÖAV Haus i. E.

Noch lag nicht allzuviel Schnee an diesem vorletzten Dezembertag, der mich mit meinem Bergkameraden Walter im hinteren Obertal unterwegs sah. Lockerer Pulverschnee ließ uns schnell vorankommen, sodaß wir bald die 1618 m hoch gelegenen Hütten der Neualm erreichten. Da Anzeichen gegeben waren, daß die Wetterlage und Schneebeschaffenheit sich ändern würden, beschlossen wir, nicht den Weiterweg in den Talschluß zu nehmen, sondern in das Gr. Stierkar aufzusteigen. Ein weiter, über 400 Höhenmeter ansteigender Hang, der eine herrliche Abfahrt versprach, machte uns diesen Entschluß leicht. Als lohnendes Ziel hatten wir die dem Kruceck vorgelagerte Gamsspitze, 2212 m (auf Karten namentl. nicht genannt, Anmerkung) ins Auge gefaßt. Und das war dann unser Schiberg an diesem Tag – ein einmaliger Aussichtspunkt auf die Bergwelt rund um die Keinprechtthütte.

Wir zeichneten die ersten Schwünge in den Pulver, doch sehr bald wurde unsere „Handschrift“ – besser „Fußschrift“ – etwas unruhiger. Die darunterliegende Schneedecke brach, aus dem Pulver war pappiger Schnee geworden. Und als es dann im leichten Gelände der Neualm noch krachte, ein kurzes Hangstück in sich zusammenfiel und in Stücke brach – da wußten wir, daß es an diesem Tag richtig gewesen war, keine allzu lange Schibergfahrt zu unternehmen.

# EN IM SCHNEE S S C H I B E R G S T E I G E N



*Dachstein*

## ÜBER WINDLEGER UND TOR

von Helmuth Geier, ÖAV Haus i. E.

Unsere Spuren führen vom Fuß der Steiner-scharte über die tiefverschneiten Hänge des Gosaugletschers durch eine traumhafte Winterlandschaft. Zu gerne wären wir weiter nach Gosau abgefahren, doch wählten wir heute andere Ziele ...

Beim Torstein-Eck halten wir an, rüsten unsere Schi für den Aufstieg um und legen nach eingehender Geländebetrachtung unsere Anstiegsspur bereits fest. Im Aufstieg zur Windlegerscharte tauchen wir in eine Nebelschwade. Sie wird immer dichter, sodaß wir kaum noch Geländekonturen ausmachen, um uns orientieren zu können. Mit Karte und Kompaß, Höhenmesser und unserer ganzen alpinen Erfahrung erreichen wir sicher die Scharte, wenngleich wir etwa 50 Höhenmeter unterhalb des Überganges wieder ins Sonnenlicht zurückkehren.

Wie oft sind wir hier oben gestanden! Nicht immer hatten wir die besten Bedingungen. Heute aber brauchen wir nur den richtigen Zeitpunkt abzuwarten. Als wir mit der Abfahrt beginnen, ist die Schneedecke im oberen Karbereich noch ziemlich hart. Weiter unten, wo das Kar breiter und durch die Sonne schon länger erwärmt wird, dürften ideale Firnverhältnisse herrschen. Wir fahren konzentriert und beobachten u. a. ständig unsere Bindungen. Durch eine steile Rinne rutschen wir ab, und dann kann uns nichts mehr aufhalten! Wir zeichnen unsere Schwünge in den Firn und erreichen bald jene Höhe, auf der wir die Abfahrt kurz unterbrechen und zum Tor aufsteigen. 900 Höhenmeter Abfahrt hinunter zur „Dachsteinruhe“ liegen nun vor uns. Der krönende Abschluß einer unvergeßlichen Schibergfahrt!



*Schladminger Tauern*

## DIE DEICHSELSPITZE 2684 m

von Gerhard Neumayer, ÖAV Haus i. E.

Um im Hochwinter auf dem Gipfel der Deichsel Spitze zu stehen, bedarf es alpiner Erfahrung und guter Kondition, ist sie doch eine der anspruchsvollsten Schiberge der Schladminger Tauern.

An einem kalten, klaren Februarmorgen fahren wir mit dem Auto in die Kleinsölk bis zur Breitlahnhütte. Während des Aufstieges über den zugefrorenen Schwarzensee zur Putzenalm verblissen die letzten Sterne am Himmel. Nach einer kurzen Zurechtlegung des weiteren Aufstieges geht es in den engen Talkessel hinein. Über steile felsdurchsetzte Hänge rechts haltend, vorbei am sogenannten „Wandl“, stapfen wir zum Leitenhüttl hinauf, das früher Hirten Unterkunft bot. Nach diesem anstrengenden und steilen Stück geht es nun leicht ansteigend in Richtung Kaiserscharte. Auf windgepreßtem, hartem Schnee spüren wir am „Deichselkircherl“, einem Felsvorbau, vorbei zum steilen Gipfelhang. Um den mit Trieb Schnee gefüllten Osthang zu überwinden, lassen wir unsere Tourenschi zurück und steigen am linken Rand aufwärts zur Scharte. Über ein kurzes Gratstück erreichen wir den Gipfel.

Nach einer viel zu kurzen Gipfelrast steigen wir zu unserem Schidepot ab. Von hier folgt nun eine unvergeßliche, lange Abfahrt im wechselnden Schnee, Schwung um Schwung...



## SCHITOUEN

für unsere Mitglieder mit erfahrenen Bergsteigern unseres Vereins

Die angeführten Gemeinschaftsbergfahrten richten sich an jüngere und ältere Mitglieder in unserem Verein – auch an jene, die es einmal versuchen möchten, abseits der Piste unterwegs zu sein. Schwierige Touren wurden nicht ins Programm aufgenommen. Eine Teilnahme ist aus versicherungstechnischen und rechtlichen Gründen nur für AV-Mitglieder möglich. Der Alpenverein hilft mit der kostenlosen Bereitstellung von Ausrüstungsgegenständen. Die Schibergfahrten werden vom ÖAV Haus i. E. finanziell gefördert. Anmeldung und Information bei den jeweiligen Leitern der Bergfahrt, die auch gerne über die Schwierigkeiten des Vorhabens Auskunft geben und in Ausrüstungsfragen beraten. Ein Anruf genügt!

\* leichte Schitouen

\*\* mittelschwere Schitouen

Sonntag, 19. Jänner 1991

**KARLSPIITZE** 2212 m, Kleinsölk \*  
mit Walter Kröll, Tel. 03685/8190

Sonntag, 26. Jänner 1991

**ELM** 2128 m, Totes Gebirge \*\*  
mit Hanns Gruber, Tel. 03686/2440

Sonntag, 2. Februar 1991

**SCHUSTERSTUHL** 2216 m,  
Sattental \*  
mit Friedl Walcher,  
Tel. 03685/22893

Sonntag, 9. Februar 1991

**DORNKARSPITZE** 2050 m, Donnersbach \*  
mit Walter Bastl, Tel. 03686/2465

Sonntag, 16. Februar 1991

**SONNTAGKARZINKEN** 2243 m, Untertal \*\*  
mit Helmut Geier, Tel. 03686/2276

Sonntag, 1. März 1991

**HIRZBERG** 2051 m, Dachstein \*  
mit Erich Traninger, Tel. 03684/2688

Sonntag, 22. März 1991

**PREDIGTSTUHL** 2543 m, Kleinsölk \*\*  
mit Hanns Gruber, Tel. 03686/2440

Sonntag, 29. März 1991

**WEISSECK** 2711 m, Radstädter Tauern \*\*  
mit Engelbert Gribnitz, Tel. 03686/2510

Sonntag, 26. April 1991

**HOCHARN** 3254 m, Goldberggruppe \*\*  
mit Gerhard Neumayer, Tel. 03686/2672



D  
U  
D  
S  
C  
H  
Ö  
N  
E  
R

D  
U  
D  
E  
L  
S  
A  
C  
K

D  
U  
S  
C  
H  
Ö  
N  
E  
L  
E  
I  
E  
R



Sepp Pichler, gebürtig aus St. Ruprecht a. d. Raab, derzeit röm. kath. Religionslehrer in Schladming, spielt den Dudelsack als Bock oder als Schäferpfeife, den gebräuchlichsten Dudelsacktypen in Österreich. Er ist auch Leiter der „Steirischen Bordonmusik“, welche vornehmlich mit Dudelsack, Drehleier, Hackbrett und Geigen besetzt ist.

„Du schöner Dudelsack,  
du schöne Leier“

So heißt es in einem steirischen Hirtenlied aus Kalwang, aufgezeichnet im Jahre 1889.<sup>1</sup> In vielen steirischen Weihnachtsliedern läßt sich der Hin-

weis auf Dudelsack und Drehleier, auch Bordinstrumente genannt, finden. Das ist nicht weiter verwunderlich, stellten doch beide Instrumente auch in der Steiermark jahrhundertlang die wichtigsten, oft auch die einzig verfügbaren Volksinstrumente dar. Schon vor 500 Jahren dürfte der Dudelsack den steirischen Musikanten bekannt gewesen sein, zumindest legen obersteirische Abbildungen aus dem 15. Jahrhundert diese Vermutung nahe.<sup>2</sup> Auch im steirischen Ennstal gibt es interessante Abbildungen. In der katholischen Pfarrkirche von Gröbming ist ein Epitaphbild aus den siebziger Jahren des 16. Jahrhunderts zu sehen, das einen dudelsackspielenden Hirten zeigt. Das abgebildete mundgeblasene Instrument mit aufrechtstehenden Bordunpfeifen war zu dieser Zeit in Österreich und Deutschland sehr gebräuchlich und wurde als Sackpfeife oder Schäferpfeife bezeichnet. Auf einer Admonter Weihnachtskrippe aus dem Jahre 1764 ist ein knieender Hirte zu sehen, der einen Dudelsack an seinem Gürtel befestigt hat. Die Pfeifen seines Instrumentes sind mit Tierhörnern versehen.

von Sepp Pichler

## DIE BERGGEMEINDE GÖSSENBERG: WO DER WINTER NOCH EIN ERLEBNIS IST!

Sie erreichen uns von Aich-Assach oder Haus i. E./Ruperting über die landschaftlich herrlichen Bodenseestraßen!



### Forellenhof

### am steirischen Bodensee

Familie Fink, Seewigtal, A-8966 Aich-Assach, Ennstal/Steiermark  
Tel. 0 36 86/46 97 Auch im Winter geöffnet



Nach der Wanderung ins ...  
**SEEWIGTALSTÜBERL**  
Hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee,  
Eis und Imbisse  
FAMILIE GRUBER  
8966 AICH-ASSACH  
Tel. 03686/4202

In sonniger Lage über dem Ennstal  
**Pension Stoderblick**  
Familie Herdy  
PETERSBERG 24  
8967 Haus im Ennstal  
Tel. 03686/4191

An der Bodenseestraße  
Wanderziel der Hauser Wandernadel  
ALPENGASTHOF  
**SCHWAIGERHOF**  
Simon Anichhofer  
8967 HAUS, Petersberg 19  
Tel. 03686/4619

Ebenfalls einer Weihnachtskrippe zugehörig ist

## DER „HAUSER DUELSACKBLÄSER“,

der im Dekanatsmuseum Haus zu sehen ist. Herr Walter Stipperger verdanke ich den Hinweis, daß diese Figur, entstanden um 1800, aus dem böhmischen Raum stammt. Zumindest zeigt die Figur einen Dudelsacktyp (Schäferpfeife), der im 18. Jahrhundert in Österreich noch Verbreitung fand.

Eine Drehleierabbildung aus dem steirischen Ennstal ist mir nicht bekannt. Es ist jedoch anzunehmen, daß auch die Leier in unserer Gegend gespielt wurde. In Altaussee haben Bauernhandwerker noch um 1850 Hackbretter und Leiern für den eigenen Gebrauch angefertigt.<sup>3</sup> Im salzburgischen Gebirge war die Leier im 16. und 17. Jahrhundert ziemlich verbreitet. Der letzte Leierspieler im Pinzgau war der Tagelöhner Franz Presser aus Piesendorf, gestorben um 1904 oder 1905. Als letzter steirischer Leierspieler gilt der „Nazbauer“ Ignaz Pfandl aus der Mariazeller Gegend, gestorben 1899 im Alter von 93 Jahren.<sup>4</sup>

Der jahrhundertelange Gebrauch von Dudelsack und Drehleier hat seine Spuren in der steirischen Volksmusik hinterlassen. viele Lieder und Tänze haben noch „Borduncharakter“. So ist die Melodie zum Schladminger „Jungfrauenaufwecken“,<sup>5</sup> früher mit zwei Schwegelpfeifen und Trommel gespielt, außerordentlich „dudelsackverdächtig“.

Auch unter

## DEN STEIRISCHEN TÄNZEN AUS SCHLADMING,

die Franz Kahr im Jahre 1907 an das

Steirische Volksliedwerk schickte, lassen sich dudelsackartige Melodien finden.<sup>6</sup> Sie sind besonders auf dem „Bock“, dem letzten in Österreich gebräuchlichen Dudelsacktyp gut spielbar. Das abgebildete Musikbeispiel aus der Sammlung von Franz Kahr zeigt viele Eigenschaften des altartigen österreichischen Ländlers aus dem 18. Jahrhundert (Zweiklangbrechung, durchbrochene Quint).<sup>7</sup>

Erfreulicherweise werden Dudelsack und Drehleier in zunehmendem Maße auch in der Steiermark wieder gespielt. Für jene, die sich eingehender mit diesen Instrumenten beschäftigen möchten, wäre vor allem auf das jährlich stattfindende Steirische Treffen der Dudelsack- und Drehleierspieler (vom 18. bis 20. September 1992) auf Schloß Freiberg bei Gleisdorf hinzuweisen.



Die hier abgebildeten Holzfiguren zeigen zwei Dudelsackpfeifer, die der ehemaligen Kastengrippe der Pfarre Pichl an der Enns angehören. Sie stammen aus Grulich, Böhmen, kamen durch fahrende Händler ins Ennstal und dürften um die Jahrhundertwende entstanden sein. Die Krippe ist heute im Dekanatsmuseum in Haus im Ennstal zu sehen.

Foto: Clemens Handl, ÖAV Haus i. E.



### Anmerkungen:

- <sup>1)</sup> Steirisches Volksliedarchiv A140918
- <sup>2)</sup> K. Mautner / V. Geramb, „Steirisches Trachtenbuch“, Band I, Graz 1932, S 304 Kulturreferat der Strmk. Landesausstellung 1978, Graz 1978, Bildteil S. 69
- <sup>3)</sup> G. Köberl / F. Stadler, „Ausseer Volksmusik“, Ausstellungskatalog, Bad Aussee 1978
- <sup>4)</sup> Karl Magnus Klier, „Volkstümliche Musikinstrumente in den Alpen“, Kassel und Basel 1956, S. 45
- <sup>5)</sup> J. Pommer / H. Fraungruber / K. Kronfuß (Hrsg.), „Das deutsche Volkslied“, 12. Jg. 1910, S. 87
- <sup>6)</sup> Steirisches Volksliedarchiv Mappe 10/96-353
- <sup>7)</sup> vgl. Hermann Fritz, „Landler, Steirer, Schleuniger, Zur musikalischen Typologie des Ländlers“ in: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes, Band 38, Wien 1989, S 75

**Hochplateau 1.100 m      Ramsau am Dachstein**

Gletscher-Langlauiloopen 5-10 km  
Gletscher-Lifte 3  
Gletscher-Taxi  
Gletscherbahn Ramsau  
1.700-2.700 m Seehöhe

**SOMMERLOIPEN**      **HERBST-ERLEBNIS**

am „WANDERBAREN“ DACHSTEIN-GLETSCHER

**WANDERLANDSCHAFT**  
in **3** TAGEN

## GEPFLEGTE GASTSTÄTTEN UND PENSIONEN IM MARKT HAUS:

### Mit der Seilbahn auf den Hauser Kaibling 740—1870 m

... in wenigen Minuten in ein herrliches Ski- und Wandergebiet

... gepflegte Gastbetriebe erwarten Ihren Besuch

Berggasthof Scharfetter  
Max und Gertrude Sampl  
Tel. 03686/2591 (2287)

Zur gemütlichen Rast in die  
Krummholzhütte (1870 m)  
Walter Snehotta, Tel. 03686/2317



Naturfreunde Schutzhaus  
Kaiblingalm (1778 m)  
Pächter: Ulrike (Erwin) Fuchs  
1/2 Std. von der Bergstation  
Tel. 03686/2278

INNOVATIV & NATÜRLICH

**GASTHOF  
Kirchen  
WIRT**

GASTHOF-PENSION  
IM ORTSZENTRUM  
RUHIGE LAGE

HAUS IM ENNSTAL  
Telefon 03686/2228



das familienfreundliche Hotel  
in Haus im Ennstal.

HALLENBAD • Sauna •  
Clubraum & Miniclub für die  
kleinen Gäste.

Tel. 03686/2378

Es empfiehlt sich im  
Ortszentrum

**Gasthof-Pension  
MARKTSTÜBERL**

Tel. 03686/2458

### Ferienhäuser Gerhart

Gemütliche Ferienwohnungen  
für 2 bis 8 Personen

8967 HAUS IM ENNSTAL  
Tel. 03686/4208  
oder Tel. 06245/37533

Die gute steirische Gaststätte ...

Gasthof zur



**Herrschaftstaverne**

Familie Steger

A-8967 HAUS/ENNSTAL • Tel. 03686/2392

KONДИТОРЕИ – CAFÉ  
PENSION

**GÜRTEL**

HAUS i. E.  
Tel. 03686/2383

### PENSION ANNI

Seilbahnnahe  
MARKT HAUS  
Tel. 03686/2415

GANZJÄHRIG BEWIRTSCHAFTET

### KRUMMHOLZHÜTTE auf dem Hauser Kaibling 1857 m

Die Hütte mit Tradition und zeitgemäßem Komfort

30 Betten, Zentralheizung, Etageduschen,  
Sauna

A-8967 HAUS IM ENNSTAL, Tel. 03686/2317



Gegründet  
1879

... das Haus für Ihren persönlichen Komfort

### LANDHAUS GOLFBLICK

Familie Willi und Yvonne Gürtl

★ große Aussichtsterrasse und Liegewiese ★ Eisspezialitäten ★ haus-  
gemachte Strudeln ★ Fondue- und Forellenspezialitäten auf Vorbestel-  
lung ★ warme Küche von 12 – 14 Uhr und von 17 – 21 Uhr.

HAUS IM ENNSTAL • Tel. 03686/211322

Alpengasthof-Pension

### REITER

8967 HAUS i. E. 30  
Tel. 03686/2225, Fax 2175

Die gute steirische  
Gaststätte

### GASTHOF GRAFENWIRT

AICH-ASSACH  
Tel. 03686/4307

## IN AICH-ASSACH EMPFEHLEN SICH:

### GÄSTEHAUS AIGNER

Café-Pension Urlaub am Bauernhof

8966 AICH 37 • Tel. 03686/4567

Pferdekutschen- und Schlittenfahrten • Reitmöglichkeit  
Terrasse mit Seeblick • Mehlspeisen aus eigener Küche  
Eis-Spezialitäten



### GASTHAUS-PENSION KOLLER

empfiehlt sich für Ihren  
Aufenthalt

AICH-ASSACH,  
Tel. 03686/4308

SCHUHE  
jeder Art  
**Schuhfachgeschäft**

### EDER

AICH  
Tel. 03686/4349

MÖBELHANDEL • TISCHLEREI

### SCHREMPF

AICH 54 • A-8966 AICH-ASSACH

Tel. (03686) 4268



Gasthof  
Bärenwirt

Hermi und Helmut Pilz  
A - 8966 AICH 55  
Telefon 03686/4303

### ALTER BAUERNHOF

1040 m. im oberen Ennstal  
Sommer/Winter  
für Selbstversorger  
(Familien, Gruppen)  
Anfragen sind zu richten an:  
Lorenz VRECE, Aich 12,  
8966 Aich-Assach, Tel. 03686/4247

ZU JEDER JAHRESZEIT...  
Aich-Assach ist eine Reise wert!

700—1850 m

**AICH-ASSACH**

ENNSTAL STEIERMARK

Auskünfte erteilt der Verkehrsverein • Tel. 03686/4292



FREIZEITSEE...

der TREFF • der Dachstein-Tauern-Region

# 25 JAHRE AUF DEM GUTTENBERGHAUS

So lange hält es Edi und Kuni Perhab bereits auf dem Guttenberghaus (Dachstein), das in diesen Jahren längst ihre Hütte geworden ist. Das Guttenberghaus wurde in dieser Zeit aber auch Hütte vieler Mitglieder des Hauser Alpenvereins. Aus der Vereinschronik geht hervor, daß am 25./26. August 1967 im Rahmen einer Jugendbergfahrt der Hauser Alpenvereinsgruppe zum ersten Mal in dieser Hütte genächtigt wurde. Schon damals müssen Hütte und ihre Bewirtschafter jene Anziehungskraft und Ausstrahlung gehabt haben, die bis heute blieb. Im Jahre 1969 folgte der erste alpine Grundkurs, daran schlossen sich die „Hauser



Bergwochen“ und ab Sommer 1975 die Jugend- und Kinderberglager. Am 12. und 13. Oktober 1991 wurde dieses 25jährige Bewirtschaftungsjubiläum festlich begangen. Der Alpenverein Haus i. E. gratulierte mit einer von Heinz Leitner, unserem Grafiker im Redaktionsteam von „DER BERG“, künstlerisch gestalteten Schützenscheibe. Das Bild zeigt Edi und Kuni, das Guttenberghaus fest in ihren Händen – und so soll es auch weiterhin bleiben! Das wünschen sich viele Freunde der Hüttenwirtsleute und des Guttenberghauses, der Schutzhütte unterhalb der Feisterscharte am Rande der Dachstein-Hochfläche.



## Die „gute, alte Tafel“

oberhalb des Einganges der Schutzhütte grüßt seit dem Jahre 1914 die Bergsteiger, die da ein- und ausgehen – der „Expertenstreit“ um die Seehöhe der Hütte kümmert sie wenig, denn es kann doch wohl jeder lesen: 2164 m steht oben! Das beunruhigte einen Bergfreund so sehr, daß er sich veranlaßt sah, eine „Berichtigung“ in den ÖAV-Mitteilungen (4/91, Seite 27) zu bringen – nur richtig war's wiederum nicht! Er ließ das Guttenberghaus gleich auf 2137 m fallen! So tief ist das ehrwürdige Schutzhaus nun auch wieder nicht „abgesunken“. Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (Landesaufnahme) in Wien hat eine Seehöhe von 2147 ermittelt (vgl. dazu die ÖK Nr. 127, Blatt Schladming). Der Alpenverein gibt's in seiner Karte mit 2146 m etwas niedriger ... und über dem Hütteneingang trotz die gute, alte Tafel weiterhin Wind und Wetter und wartet auf künftige Veränderungen unserer so lebendigen Erdoberfläche ...



## Meine Heimat. Meine Bank

**Raiffeisen, die Bank  
in Schladming-Ramsau-Haus/E.**



# ERNTEDANK



Volkstanzkreis und AV-Jugend beim Erntedank-Festzug 1991. Foto: C. Handl, ÖAV Haus i. E.

Mit dem Rückblick auf das 20jährige Bestandsjubiläum der ÖAV S. Haus i. E. geht zugleich auch ein herzliches DANKESCHÖN Hand in Hand. Dies geschah auch mit der Teilnahme des ÖAV-Volkstanzkreises am großen Erntedankfestzug der Landjugend am Sonntag, 6. Oktober 1991. Mit der Aufführung des „Bandtanzes“ erinnerte der Alpenverein an das 25jährige Bestehen des Volkstanzkreises und an die Pflege von Volks- und Brauchtum in der Marktgemeinde Haus i. E.



## UNSERE POST

griff das jährlich wiederkehrende Fest des Erntedanks in der Sonderpostmarkenserie „Volksbrauch und volkskundliche Kostbarkeiten“ auf. Die Briefmarke aus dieser Reihe im Nennwert von S 7,- zeigt eine „Erntedankmonstranz“ aus Nestelbach in der Steiermark. Die darauf abgebildete Monstranz wurde vom Gärtner M. Jörgler in geschickter Arbeit aus Getreideähren und Ackerfrüchten angefertigt.

In Haus i. E. wird alljährlich eine wunderschöne „Erntedankkrone“ von der Landjugend in die Pfarrkirche getragen.

Die vorliegende Winterausgabe von „DER BERG“ erhalten zusammen mit diesem Briefmarkengruß alle Mitglieder und Freunde, die wir nur auf dem Postwege (mit persönlicher Anschrift, Anm. d. Red.) erreichen.

## VERBRINGEN SIE IHREN URLAUB

## IN DER HERRLICHEN UMGEBUNG DES MARKTES HAUS

### HAUS SONNENSCHNEI

Café - Pension - Taxiunternehmen

Wir stehen Ihnen mit einem Kleinbus für sämtliche Taxi- und Ausflugsfahrten zur Verfügung. ... und im Winter: Langlaufschiverleih, Eisstockbahn, Verleih von Eisstöcken und Rodeln.

FAM. GÜNTHER, HAUS I. E., WEISSENBACH 58, TEL. 03686/4524

### GASTHOF-PENSION **Knappplhof**

Komfortzimmer · Sauna · Solarien · Hot-Whirl-Pool · Fitnessraum · Tischtennis...

Familie Höflechner

A-8967 Haus/E.; Tel. 03686/2548

### BERGGASTHOF KEMETER

Franz und Karin Neumayer  
Oberhausberg, Haus/Ennstal  
Wildspezialitäten und Forellen  
auf Vorbest. 03686/2147

Auf der Sonnenterrasse  
über dem Ennstal  
**GASTHOF  
GRUNDNERHOF**  
Birnberg - 8967 Haus i. E.  
Tel. 03686/2475

**GASTHOF-PENSION  
HARTWEGER**  
Liegewiese  
Schwimmbad für Hausgäste  
Weißenbach b. Haus i. E.  
Tel. 03686/4226

Über den Luserwasserfall zum  
**GASTHOF  
BURGSTALLER**  
Ramsau, Tel. 03687/81402  
ALPENWILDPARK

**HAUS SCHÖNBLICK**  
Hans und Christel Huber  
Zimmer u. Ferien-Appartements  
A-8967 Haus im Ennstal  
Weißenbach 49  
Tel. 03686/4482

In Seilbahnnähe  
**GASTHOF - PENSION  
BIERQUELLE**  
Fam. Koller-Spielbichler  
Ennsling - Haus i. E.  
Tel. 03686/2339

 **GASTHOF - PENSION  
ZAUNERHOF**  
Gut geführte Küche  
Urlaub am Bauernhof  
8967 Haus i. E.  
Birnberg 17  
Tel. 03686/2370

Die gute steirische  
Gaststätte  
**GASTHOF STIEGLER**  
8967 Haus i. E., Weißenbach  
Tel. 03686/4379





# ZEICHENWETTBEWERB

...igen Bestehens der ÖAV S. Haus i. E.

## DER HÖCHSTGELEGENE AUSSTELLUNGSTORT

der Steiermark war in der Zeit vom 10. bis 17. Oktober 1991 wohl das Guttenberghaus, 2146 m, Dachstein. Hier wurden die Arbeiten von 22 Preisträgern gezeigt, die bei den Besuchern, die anlässlich des 25jährigen Hüttenbewirtschaftungsjubiläums gekommen waren, große Beachtung fanden. Im Tal wurde die Ausstellung am 22. Oktober im Kassenraum der Raiffeisenkasse Haus i. E. eröffnet. Sie fand durch 20 Farbfotografien im Format 30 x 40, welche die Tätigkeitsbereiche der ÖAV S. Haus i. E. heute aufzeigt, eine zusätzliche Bereicherung. Den Preisträgern wurden wertvolle BERGpreise (Ausrüstungsgegenstände) überreicht, alle weiteren Teilnehmer erhielten ein AV-Stirnband zur Erinnerung zugesandt.



## "SUNNAUFGANG"

...r Thaler  
(geb. am 25. 5. 1978)

...Schladming zur Schule und be-  
...Klasse der Hauptschule I. Da le-  
...Eltern und 5 Geschwister. Ich  
...hne und werke gern, habe aber  
...Interessen.  
...nungen führte durch die Silber-  
...m. Wir waren damals sehr zeitig  
...dem wunderschönen Sonnenauf-  
...ne Zeichnung auf meinem Brief-  
...Früh zwar schwer aus dem Bett  
...gerne auf – wenn ich aber dann  
...bereue ich nichts mehr, dann ge-

## UND ZEICHENBEWERB

Bergsport Petzl, Salzburg;  
Gemeinde Ramsau; Haupt-  
schladming; Land der Berge,  
Haus i. E.; ÖAV Bundes-  
papierfachgeschäft G. Huber,  
Haus i. E.; Raiffeisenkasse  
schladming-Aich; Sparkasse  
Haus i. E.; Sport Pressl, Haus i. E.;  
Sport Tritscher, Schladming;  
Verkehrsverein Haus i. E.;  
Schule Aich-Assach.

...enech, Mario Donaczi, Bar-  
...hs, Margarete Riedler, Bar-  
...Waltraud Thüringer.



## "DER TRUTHSTEIN"

von Anneliese Hödl  
Graz (geb. am 2. 8. 1975)

Ich wohne in Graz und besu-  
che hier das BG/BRG Lich-  
tenfels. Zu meinen Hobbies  
zählen natürlich auch Bergsteigen  
und Zeichnen. Später möchte ich eine künstleri-  
sche Richtung einschlagen, Architektur oder  
Kunsterziehung studieren. Mit meinen Eltern und  
meiner Schwester Renate wanderte ich vor drei  
Jahren den 540 km weiten Nord-Süd-Weitwande-  
weg vom Nebelstein bis Eibiswald. Ich bin heute  
noch von dieser Bergwanderung so begeistert, daß  
ich diesen Weg sofort wieder gehen würde ...  
Den Truthstein kenne ich von Fahrten in die Ram-  
sauer. Dabei ist mir diese Felsgestalt in guter Erin-  
nerung geblieben. Als ich ihn nun auf der Rück-  
seite von „DER BERG“ (DER BERG Sommer  
1991, Nr. 23, Anm. d. Red.) „wiederentdeckte“,  
war dieses Motiv gleich Anstoß für meinen Brief-  
markenentwurf. Warum ich diese Lösung wählte?  
Im Unterricht für Bildnerische Erziehung beschäf-  
tigten wir uns auch mit dem „Kubismus“. Das  
brachte mich auf die Idee, meinen Briefmarken-  
entwurf ähnlich dieser Stilrichtung zu gestalten.  
Und meine Lieblingsmalutensilien, die Pastell-  
kreiden, waren dafür besonders gut geeignet.

## EINE BRIEF- MARKE ENTSTEHT



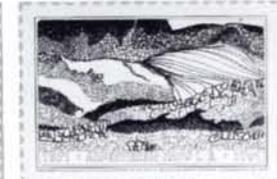
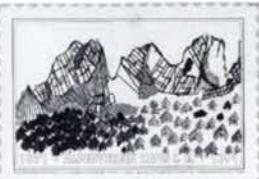
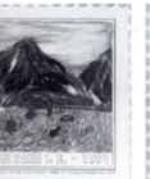
Anregung für den Entwurf einer „Jubiläumsbrief-  
marke“ der ÖAV S. Haus i. E. war das Entstehen  
jener Briefmarke, welche die Obir-Tropfstein-  
höhlen bei Eisenkappel in Kärnten zeigt.  
Dazu schreibt unserer Redaktion von „DER  
BERG“ Monika Haderlapp aus Lobnig 37, 9135  
Eisenkappel:

Die Idee und der Erstentwurf (mit Deckfarben) ent-  
standen in der 3. Klasse 1987/88 im Rahmen des  
BE-Unterrichtes bei Herrn Prof. Ewald Kaluscha.  
Die Briefmarkenidee kam mir deshalb, weil zu die-  
ser Zeit die Erschließungsarbeiten der Obir-Tropf-  
steinhöhlen sehr intensiv weitergeführt worden sind.  
Die Verantwortlichen, Bürgermeister, Vereinsob-  
mann und Geschäftsführer, erfuhren von meinem  
Entwurf und unternahmen alle weiteren Schritte  
(Philatelistenverein, Generalpostdirektion und Mi-  
nisterium). Für die druckgerechte Ausführung des  
Entwurfs sorgten die Markenkünstlerinnen Helga  
Herger und Frau Prof. Annemarie Kalina. Heute  
besuche ich die 7. Klasse des BG und BRG Völker-  
markt.

Mit besten Grüßen *Monika Haderlapp*

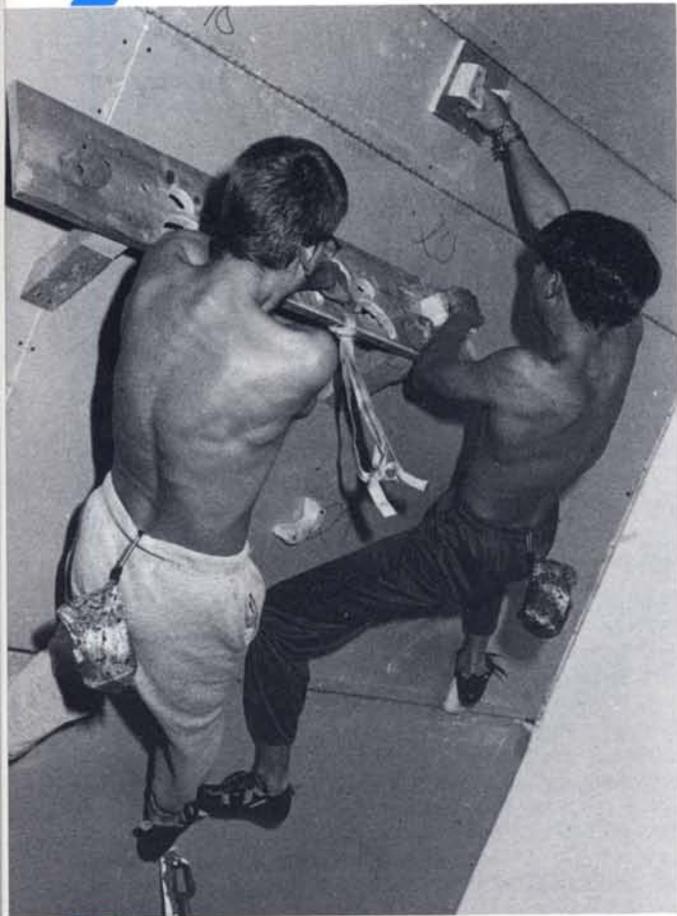
### Anmerkung der Redaktion:

Vielleicht ließe sich ein derartiges Projekt auch in der  
Dachstein-Tauern-Region verwirklichen?! Junge ideen-  
reiche Künstler und engagierte BE-Lehrer sind auch im Enns-  
tal zu finden. Das stellten die Arbeiten des Jubiläums-  
Mal- und Zeichenwettbewerbs unter Beweis. Und auch das  
Thema „BERG“ ist naheliegend. Wir leben in der einma-  
ligen Bergwelt von Dachstein und Tauern und wissen um  
ihren unschätzbaren Wert für uns. Berge sind es hier, die  
in alle Lebensbereiche einwirken und Berge sind es auch,  
mit denen wir uns auseinandersetzen haben.



# SPORTKLETTERN IN ARCO/ITALIEN

Roland Rust und Stefan Royer, beide Jugendmitglieder der ÖAV S. Haus i. E., setzen sich seit einem Jahr mit einer bei uns noch jungen Sportart – dem Sportklettern – auseinander. Mit Begeisterung sind sie dabei, haben Stück um Stück die dafür notwendige Ausrüstung angekauft und erwarben sich in kurzer Zeit jene Fertigkeiten, die sie heute schon befähigen, Sportkletterrouten bis zum VIII. Schwierigkeitsgrad zu meistern. Im September dieses Jahres führen sie nach Arco, einem kleinen Ort im Sarcatal nördlich von Riva am Gardasee, schon lange Treffpunkt der besten Sportkletterer. Lassen wir Roland und Stefan erzählen:



Ideales Trainingsgelände ... ein so ausgebauter Dachboden. Foto: Clemens Handl, ÖAV Haus i. E.

terorte“ kennen: die Placce Zeberrata, Nuovi Orizzonti, Spiaggia della Lucertole und Laghel.

Am 8. September 1991 waren wir in Arco aufmerksame Besucher des „Rock-Masters-Turnier“ und sahen bei den Damen Isabelle Patissier vor Susi Good, bei den Herren Yuji Hirayama vor Patxi Mocena siegen.

Arco war für uns ein wunderschönes Erlebnis, obwohl unsere neuen Mountain-Bikes auf „Nimmer-Wiedersehen“ vom „bewachten“ Campingplatz verschwanden. Unser Trost, daß wir versichert waren! Wir möchten wiederkommen – allerdings dann mit unseren schäbigsten Fahrzeugen!“

„Mit Bahn und unseren Mountain-Bikes reisten wir an, und schon am ersten Tag sah man uns im senkrechten Fels über dem Gardasee. Kletterei im VII. bis IX. Schwierigkeitsgrad, wunderschöne Sanduhren zum Sichern im Fels des „Spiaggia della Lucertole“, Sonne und Wasser ... was wollte man da noch mehr?! Abends boulderten wir noch an den riesigen Blöcken am Fuße des Colodri. Risse, Löcher, Überhänge ... hier ließen sich viele Bewegungsabläufe trainieren und Schlüsselstellen rekonstruieren.

In diesen Tagen unseres Aufenthaltes lernten wir noch viele „Fels- und Kletterorte“ kennen: die Placce Zeberrata, Nuovi Orizzonti, Spiaggia della Lucertole und Laghel.



Wir konnten

**HELFEN**

Lorenz Aigner,

Mitglied im Alpenverein Haus i. E. seit 1976, wohnhaft in Aich 37, 8966 Aich-Assach, stieß beim Schifahren am 14. März 1990 mit dem 38jährigen Karl Beetz aus Spechbach/BRD im Bereich der Mittelstationslifte am Hauser Kaibling zusammen. Dabei zog sich K. Beetz einen Bruch des linken Handgelenks zu. Dieser Schiunfall wurde ordnungsgemäß gemeldet, von der Gendarmerie aufgenommen und eine Schadensmeldung seitens der ÖAV S. Haus i. E. erstattet ...

... und nach allen Unannehmlichkeiten kam aus der Vereinskasse in Innsbruck am 3. 9. 1991 die erfreuliche Nachricht, daß der geforderte Gesamtaufwand von S 130.865,- durch die bestehende Vereinshaftpflichtversicherung abgedeckt werden konnte. Es konnte geholfen werden ...



Es lohnt sich ...

**DIE  
ÖAV-MITGLIEDSKARTE**

eine Vorteilskarte für alle AV-Mitglieder

Auskunft und Information:  
Gudrun MEHRLE, Junghannsstraße 158a,  
8967 Haus i. E.  
Tel. 03686/2635  
und alle Mitarbeiter der ÖAV S. Haus i. E.



**VEREINS-  
HAFTPFLICHT-  
VERSICHERUNG**

(Auszug)

Die Vereinshaftpflichtversicherung umfaßt Schadensverpflichtungen, die einzelnen Mitgliedern im Rahmen der satzungsmäßigen Vereinstätigkeit erwachsen können. Dabei gilt dieser Versicherungsschutz auch dann, wenn das Mitglied diese Tätigkeit außerhalb des Vereinsverbandes ausübt, d. h. daß jedes einzelne AV-Mitglied auch beim privaten Bergsteigen und Schifahren haftpflichtversichert ist.

**Voraussetzung** ist die bestehende Mitgliedschaft zum Zeitpunkt des Schadenereignisses.

**Der Gesamtumfang** beträgt 10 Mio. Schilling für ein Personenschaden- oder Sachschadenereignis innerhalb der Staaten Europas. **Die Prämie** bezahlt der Alpenverein, dem Mitglied erwachsen keine zusätzlichen Kosten!

**Schadensmeldungen** erfolgen auf eigenen Formblättern durch die zuständige AV-Sektion.

## AUTOBUSUNTERNEHMUNG REISEBÜRO PLANAI

Ihr Partner für bevorstehende Betriebs-, Vereins- und Gesellschaftsreisen

PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN  
GesmbH. - 8970 Schladming

Information und Auskünfte: Tel. 03687/22067,  
für Ausflugsfahrten: Tel. 03687/22333  
Fax 22042-60

**STEINER  
REITER**

AUS DER DACHSTEIN-TAUERN-REGION

## AUTOBUS- REISEN GES.M.B.H.

CHRISTIAN STEINER A-8973 Pichl a. d. Enns 54  
☎ 064 54/305 oder 306 • Telex 67641

ADOLF REITER Weißenbach 16 • A-8967 Haus/Ennstal  
☎ 03686/4439



**Planaihof**

Ausgangspunkt  
Hei Planai Planai-Panoramaweg

Fam. Weichsler - Fastenberg 54 - 8970 Schladming - Tel. 03687/ 22152

Große Sonnenterrasse  
Zünftige Speisen  
Erfrischende Getränke  
Eisspezialitäten

**ÖAV-  
PARAGLEITEN**

Leitung:  
Ing. Manfred Stocker  
Tel. 0 36 86/25 66



# WM-SILBER FÜR ANDREA TUPI

ÖAV-Paragleiter Haus i. E.

## ERGEBNISSE DER WELTMEISTERSCHAFT IN KÖSSEN, TIROL vom 1.-13. Juli 1991

1. Andrea AMANN (Ö) 5947 Punkte  
auf EDEL ZX XXL
2. Andrea TUPI (Ö) 5407 Punkte  
auf COMET CX
3. Kyoko IZUMI (J) 5262 Punkte  
auf EDEL CX M

## Die Entscheidung BEI DEN WORLD MASTERS IN KÖSSEN

von Andrea Tupi, ÖAV Haus i. E.

Die erste Damen-WM dieser noch jungen Sportart dauerte 14 Tage. Das hieß auch jeden Tag fliegen, jeden Tag sein Bestes geben, jeden Tag ein Risiko eingehen und doch wieder Grenzen setzen ...

Nach sechs Wertungsdurchgängen lag ich an 2. Stelle. Der Finaldurchgang, ein „Ziel-Rück“ von Kössen zur Steinplatte und zurück über 34 km, gab noch vier Pilotinnen die Möglichkeit, sich den Titel zu holen: Andrea Amann aus Vorarlberg, der Japanerin Kyoko Izumi, Katrin Gutensohn aus Bayern und mir. Die erste Pilotin startete. Obwohl es noch etwas „zäh“ ging, folgten wir gleich nach. Die vor mir Fliegenden erreichten die Wolkenbasis, begannen mit der sehr großen Talüberquerung und erreichten in geringer Höhe den Gegenhang. Da entschied ich mich zurückzufliegen, um zu versuchen, vorerst doch noch an Höhe zu gewinnen. Denn nur so war ich mir sicher, das Ziel auch zu sehen. Als letzte erwischte ich starken

Aufwind. Fast auf Gipfelhöhe kam ich nach der Talüberquerung auf die andere Seite und stieg mit 3 bis 4 m, manchmal sogar mit 8 m (!) weiter aufwärts.

Andrea Amann erreichte vor mir den Wendepunkt, fotografierte und glaubte sich schon mit Sicherheit vorne, da sie „weit und breit“ niemanden entdecken konnte. Katrin mußte schon landen, Kyoko flog nur noch etwa 200 Meter über dem Boden. Ich selbst war auf 3000 Meter, als mich Andrea plötzlich bemerkte. Nun begann ein hartes Kämpfen. Andrea mußte noch an Höhe gewinnen, um ins Ziel zu gelangen, für mich galt es aber erst die Boje zu erreichen, um dann so rasch als möglich heimzufliegen, Kyoko bekam unerwartet Aufwind und schloß sich uns an. Die Bodenmannschaft gab mir über Funk durch, daß der sonst übliche starke „Boarische Wind“ nicht wehte. So entschied ich mich für einen fast direkten Heimflug. Andrea Amann gelang noch die Bestzeit, drei Minuten vor Kyoko konnte ich landen und meinen 2. Platz dadurch erfolgreich verteidigen.

Drei Jahre Wettkampffliegen machten sich bezahlt. Es war schon ein schönes Gefühl, auf dem Stockerl zu stehen, die Bundeshymne zu hören ...  
und dazu noch die Goldmedaille in der Mannschaftswertung für Österreich gewonnen zu haben.

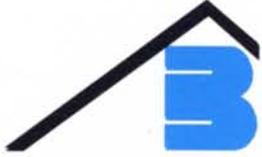
**IN HAUS IM ENNSTAL EMPFEHLEN SICH FOLGENDE GESCHÄFTSBETRIEBE:**

**SPORT PRESS**  
 Manfred Preßl, 8967 Haus im Ennstal 20  
 TENNIS- UND WANDERAUSRÜSTUNG  
 Tel. 036 86 - 23 15

Schiverkauf – Verleih  
 Service  
 Wintersportmoden  
 Im Winter  
 auch an SONN- UND  
 FEIERTAGEN geöffnet

Filme, Sonnenschutz,  
 Kosmetik  
**DRUGERIE HANDL**  
 Haus i. E., Tel. 2266  
 Fotofachgeschäft - rasche  
 Ausarbeitung

Generalunternehmung  
 für Hoch- und Tiefbau  
 Baustoffhandel  
 Zimmererei



**ING. BREITFUSS**  
 Gesellschaft m. b. H.  
 8967 HAUS IM ENNSTAL · Tel. 03686/2201

Versicherungsmakler, Autoverleih  
*Adolf Stenitzer*  
 8967 Haus i. E. 161  
 Tel. 03686/2400  
 8970 Schladming, Langegasse 417  
 Tel. 03687/23300

**HARTWEGER**  
 Ges.m.b.H. & Co. KG  
**Sand- und Schotterwerk  
 Deichgräberei**  
 Weißenbach 33, 8967 Haus i. E.  
 Tel. 03686/4510

**TISCHLEREI KOTRASCH**  
 A-8967 HAUS IM ENNSTAL 43, Tel. 03686/2374  
 ... natürlich Holz!

**Wohnen in  
 Farbe**  
 Malermeister  
**FRANZ LEITNER**  
 Haus im Ennstal  
 Tel. 03686/2437

**HR**  
**Herbert Reiter**  
 Bau- und Kunstschlosserei  
 Kupfertreibarbeiten  
 8967 HAUS 38  
 Tel. 03686/2503

**Eusebius  
 Lactner**  
 Fleischfachgeschäft  
 im Ort  
 Imbisse  
 Platten-  
 service



A-8967 HAUS/E. 63  
 Tel. 03686/2473

**EINKEHREN  
 UND AUSTRASTEN**  
 SONNE · SCHNEE · JAGATEE  
**KULMHOFER HÜTTE**  
 1641 m  
 Tel. 03686/2167  
 Sonnig, gemütlich ...  
**KNAPPHOF-  
 LIFTSTÜBERL**  
 1500 m  
 An der FIS-Abfahrt  
**GASTHOF DIRTLERHOF**  
 1050 m  
 Reinhard und Veronika Promok  
 Tel. 03686/2589  
**WM-Stüberl**  
 Talstation Hauser Kaibling  
 Anita Eggmayr  
 Kaffee · Mehlspeisen · Toastspezialitäten  
 Tel. 03686/2569

kein bißchen zugeknöpft ...  
**WIEDEMANNKNÖPFE**



A-8967 Haus im Ennstal      Telefon (03686) 2310

**GUENTHER HUBER**  
 8967 HAUS IM ENNSTAL  
 Tel. 03686/2163  
 Wanderkarten und Führer  
 Papier-, Büro- und Schreibwaren  
 Verkauf von Stempelmarken  
 LEGO-Land-Vertrieb



**FRANZ RESCH**  
 Transporte — Erdbewegung  
 Oberhaus 2 · 8967 Haus/E.  
 Tel. 03686/2381

**SPAR**  
**MARKT**  
**DIETMAYER**  
 Ihr Geschäft im Zentrum  
 8967 HAUS i. E.  
 Schloßplatz

**Sepp Brandner**  
 TAXI - KLEINBUSREISEN - SCHISCHULE  
 Tel. 03686/2260  
 Wir stehen Ihnen mit drei modernen Kleinbussen für  
 sämtliche Taxi- und Ausflugsfahrten zur Verfügung.

**BÄCKEREI  
 LANKMAIER**  
 Stefan und Silvia Knapp  
 8967 HAUS i. E.

**Franz  
 Maier-  
 Watzinger**  
 Holzbildhauer  
 8967 Haus i. E.  
 Tel. 03686/2661



Original Dachstein-Hüttenschuh  
 detail **PLAKOLM** en gros  
 Ennsling 97  
 8967 HAUS IM ENNSTAL



**Audi**      **Meissnitzer GES.M.B.H.**      **VW**

VW-Audi-Händler und Kundendienst — InterRent-Leihwagen  
 Karosseriefachwerkstätte für alle Marken  
 HAUS, Tel. 03686/2286      GRÖBMING, Tel. 03685/2201

Der Österreichische Alpenverein arbeitet eng mit dem Österreichischen Bergrettungsdienst und der Internationalen Kommission für das alpine Rettungswesen (IKAR) zusammen. So besteht zum Beispiel eine gemeinsame ÖAV-ÖBRD-Gerätekommission, die sich regionaler Probleme annimmt, während die IKAR auf diesem Gebiet international bedeutende Koordinationsarbeit leistet.

In der Geschichte des größten, unabhängigen Bergsteigervereins Österreichs hatte die Entwicklung des alpinen Rettungswesens einen besonderen Stellenwert. So wurde die Rettung aus Bergnot bis zum 2. Weltkrieg ausschließlich vom Alpenverein durchgeführt, ehe danach der Bergrettungsdienst als selbständige Organisation entstand. Die Wurzeln dieser heute anerkannten Einrichtung gehen also auf den Alpenverein zurück, naheliegender ist daher auch die bis heute ausgezeichnete und in vielen Bereichen auch notwendige Zusammenarbeit.

## ANFANG UND GRÜNDUNG

Der Beginn eines organisierten alpinen Rettungsdienstes in Haus i. E. geht auf die Zeit nach dem 2. Weltkrieg zurück. Ing. Hans Hofer (Haus i. E.) und Thomas Scharfetter (Krummholzhütte auf dem Hauser Kaibling) waren als alpine Rettungsstellen bei der Bezirkshauptmannschaft in Gröbming eingetragen und deren Standorte <sup>1)</sup> durch entsprechende Hinweisschilder ausgewiesen.

Josef Radovanich und Gregor Planitzer führten im Jahre 1951 die ersten Gespräche mit der Landesleitung, 1952 kam es dann zur Gründung der Ortsstelle Haus i. E. des Österreichischen Bergrettungsdienstes, die im kommenden Jahr ihr 40jähriges Bestehen feiern darf.

Zu den Gründungsmitgliedern zählten damals: Alois ARRACKER, Karl DIETMAYER, Josef FINK, Dr. med. Erwin KRAMMER, Andreas MOSER, Hans MOSER, Matthias NEBEL, Gregor PLANITZER sen., Wilhelm POMBERGER,



# BERGRETTUNGSDIENST UND ALPENVEREIN

in Haus im Ennstal

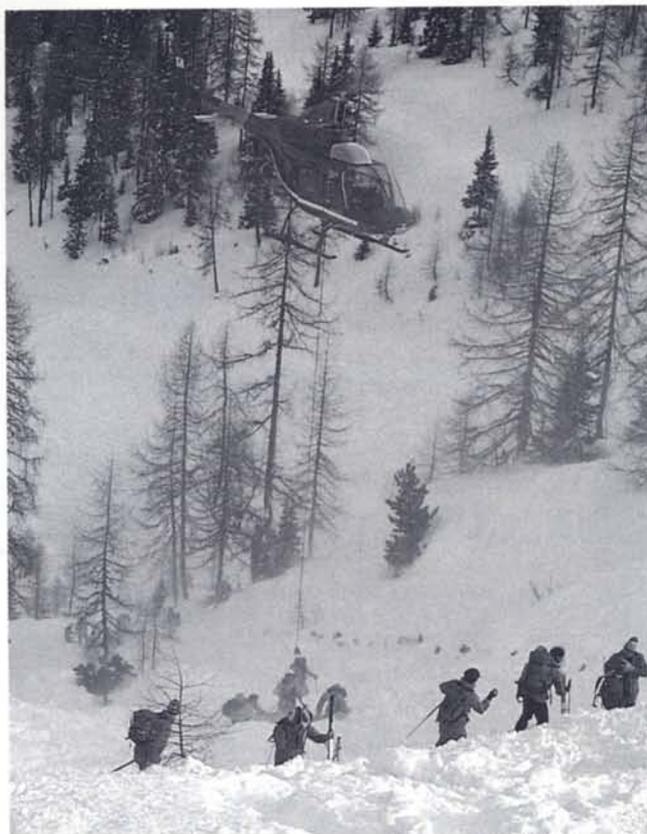


Foto: Walter Bastl, ÖAV Haus i. E.

Viktor RAUCHEGGER, Franz REITER, Thomas SCHARFETTER und Hermann WAGNER.

## 111 BERGUNGEN IM WINTER 1990/91

268 Stunden waren von November 1990 bis April 1991 Bergrettungsdienstleute

der Ortsstelle Haus i. E. unterwegs, um 111 Bergungen durchzuführen, davon 8 Hubschrauberbergungen, 5 im alpinen Gelände und 98 Pistenbergungen. Dazu kamen in der Zeit vom 10. bis 12. Februar 1991 eine Vermißten- und am 17. 2. eine Lawinensuchaktion hinzu – Gesamtaufwand 510 Stunden! Im Sommer war noch die Bergung eines Paragleiters zu verzeichnen. Soweit der statistische Bericht 1990/91 von Ernst Kübler, Obmann der BRD-Ortsstelle Haus i. E. Daß aber hinter diesen Einsätzen nicht nur Idealismus, sondern auch Ausbildung und Können stehen, daran soll erinnert werden.

## DIE ORTSSTELLE HAUS I. E. HEUTE

Gegenwärtig zählt der Bergrettungsdienst in Haus i. E. 27 Mitglieder, 16 davon gehören gleichzeitig der ÖAV S. Haus i. E. an. Darauf kann der Alpenverein in Haus i. E. auch ein wenig stolz sein, denn so manche erwarben in diesem Bergsteigerverein ihre ersten alpinen Grundkenntnisse und Erfahrungen. So soll es auch weiterhin sein, daß sich junge Menschen alpiner Organisationen bereiterklären, am Berg zu helfen und ihren Mann zu stellen. Als jüngste Bergrettungsdienstleute wurden im Juni 1991 die AV-Mitglieder Erich Schrempf (Aich) und Franz Steinlechner jun. (Oberhausberg) aufgenommen.

Franz Neumayer ist Bergrettungswart der ÖAV S. Haus i. E. Dieser ist gemäß § 9 Abs. 2 der Mustersatzung für Zweigvereine zu wählen. Im Jahre 1987 sind außerdem vom Alpenverein die

Funktionen des Bergrettungswartes neu definiert und seine Aufgabenbereiche festgelegt worden. Darauf gründet sich auch die weitere, gute Zusammenarbeit zwischen dem Bergrettungsdienst und dem Österreichischen Alpenverein.

<sup>1)</sup> Anzunehmen ist, daß durch diese Bestellung die Berggebiete auf beiden Seiten der Enns „abgedeckt“ waren – die Tauernseite durch Thomas Scharfetter, die Dachsteinseite durch Ing. Hans Hofer. (Anm. d. Red.)



Wir wissen wie.

Sparkasse  
Haus/Ennstal



Die Bank  
unserer Region.

Sparkasse Schladming-Gröbming

**IN SCHLADMING EMPFEHLEN SICH FOLGENDE GESCHÄFTSBETRIEBE:**

*Gazelle*  
**STRÜMPFE · WÄSCHE**  
 Verkaufsstelle Rudolfine Koller  
 Hauptplatz 12, WM-Passage  
 8970 SCHLADMING  
 Tel. 03687/23076

HOLZMÜLLER  
 Spiel & Bahn  
  
 8970 Schladming 105 · ☎ 03687/22976  
 8972 Ramsau-Ort · ☎ 03687/8117

TRACHTEN-FACHGESCHÄFT  
**Steirisches Dirndl**  
 MARGIT FRIEDRICH  
 A-8970 Schladming  
 (Nähe Brauerei)

Werbeagentur  
 FOTO-GRAFIK  
**Chris Lang**  
 Jo & Chris Lang OHG  
 SCHLADMING  
 Hochstraße - Ecke Ramsauer Str.  
 Tel. 03687 / 23 5 07 · Fax 23 3 43  
 RAMSAU/DACHSTEIN  
 neben der Post  
 Tel. 03687 / 81 0 42



**INSTALLATIONSUNTERNEHMEN**  
**HANS PACHERNEGG** Ges.m.b.H.

A-8970 Schladming · Bahnhofstraße 537  
 Tel. (03687) 22539, 22244, 22823 · Fax (03687) 22244-30

*Ihr Partner  
 in der  
 Haustechnik*

**STEWEG**  
 Das führende Fachunternehmen für alle Bereiche der Elektrotechnik  
 und Elektronik – Installationen und Verkauf  
**Schladming · Hauptplatz · Tel. 03687/22597**



**INTERSPORT  
 BACHLER**  
 Schladming, Hauptplatz 17  
 Tel. 03687/23143  
 Ramsau-Ort, Tel. 03687/81914

**SCHRABERGER**  
 Bau von Kachelöfen, offenen  
 Kaminen und Herden  
 Fliesen- und Klinkerverlegung  
**8970 SCHLADMING**  
 Tel. 03687/22613

  
*Blumenstube*  
*Roland Walter*  
**BLUMEN UND GESTECKE  
 FÜR JEDEN ANLASS!**  
 Pfarrgasse 495  
 A-8970 SCHLADMING  
 Tel. 03687/22336  
 Ramsauer Straße 444  
 A-8970 SCHLADMING  
 Tel. 03687/22089

**FERDINAND  
 PACHERNEGG**   
 Bau- und Lüftungsspenglerei  
 Dachdeckerei · Fassaden  
 Isolierungen  
**8970 SCHLADMING**  
 Tel. (03687) 23204

  
**Tischlerei und Möbelhaus**  
**SCHWAB-WALCHER**  
 GesmbH & Co KG  
**SCHLADMING · Tel. 03687/22196**

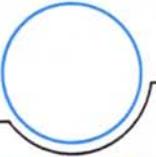
**MOUNTAINBIKES  
 vom Spezialisten**  
**ZWEIRAD KNAUSS**  
 SCHLADMING  
 Die 1. Adresse für den Radsport

**Angerer**  
 UHREN · JUWELEN · POKALE  
 8970 Schladming  
 Hauptplatz 43  
 Tel. 03687/22637

**Leben  
 mit Tradition**  
 Tracht & Trachtenmode  
**Ingrid Ringhofer**  
 Hauptplatz 41 · 8970 SCHLADMING · Tel. 03687/23080

Größte Auswahl in unserem  
 Fachgeschäft  
  
**Zimmeimann**  
 Wolle, Stoffe,  
 Näh- u. Bastelzubehör, Handarbeiten  
**8970 SCHLADMING**  
 Salzburgerstr., Tel. 03687/23582

  
**3 PAGEN**  
**Margit Royer**  
 Martin-Luther-Straße 32  
 A-8970 Schladming  
 Tel. 03687/22893

  
**BRANDNER &  
 LETTMAYER**  
 BAHNHOFSTR. 691  
 A-8970 SCHLADMING  
 TEL. 03687/22484

**BÄCKEREI**  
**Heinz Lasser**  
**8970 SCHLADMING**  
 Erzherzog-Johann-Straße 560  
 Tel. 03687/22438

**LODEN-STEINER**  
 MANDLING  
 Ihr Fachgeschäft für Trachten-  
 und Sportbekleidung aus reiner  
 Schurwolle in  
 Mandling und Schladming

**Kurt Philipps**  
  
 Malermeister  
 Farbenfachgeschäft  
 Tapeten  
 Bodenverlegung  
**8970 Schladming, Augasse 561**  
 Tel. (03687) 22852

Alles für den Garten — große Auswahl von Gartenmöbeln  
 Schlüsseldienst, Kleinmaschinen- u. Rasenmäherreparatur  
  
 ...mehr als  
 Eisenwaren **Helfried Höpflinger** Ges.m.b.H.  
 8960 Öblarn, Tel. 03684/22710  
 8952 Irdning, Tel. 03682/22778 · 8970 Schladming, Tel. 03687/221235

  
**Josef Trinker**  
 Wäscherei · Kleider-  
 reinigung · Mietwäsche  
**8970 SCHLADMING**  
 Tutterstraße 504  
 Tel. 03687/22360

BÜROORGANISATION · COMPUTERSHOP · EIGENE REPARATURWERKSTÄTTE  
**ivellio ~ vellin**  
 Gesellschaft m. b. H.  
 A-8970 Schladming  
 Ramsauerstraße 128  
 Tel. 03687/23720

## DER TRUTHSTEIN

Ein holländischer Bergfreund machte die Redaktion von DER BERG aufmerksam, daß auf der Titelseite eines niederländischen Steiermark-Reiseführers dieser geschützte Landschaftsteil abgebildet ist. Das unterstreicht einmal mehr den Stellenwert des Truthsteins als steirisches Naturdenkmal. Dieser Hinweis wurde übrigens auch beim Naturschutzreferat der Polit. Expositur der BH Liezen in Gröbming hinterlegt.



THIEME'S  
REISEFÜHRER  
FÜR  
NATUR-  
FREUNDE



STIEIRMARK  
IN FARBE

Dieses Titelbild wird auf der Innenseite des Umschlages wie folgt beschrieben: „Omslagontwerp met gebruikmaking van een foto uit het Bild- und Tonarchiv der Steiermärkischen Landesregierung LR. De opname toont een schilderachtige rotsnaald in de Ennstaler Apen bij Weissenbach aan de Enns.“

... und unsere Katja Tritscher (ÖAV Haus i. E.) aus Ramsau, Leiten 348, ist als Übersetzerin eingesprungen:

„Entwurf des Umschlages mit Verwendung eines Fotos aus dem Bild- und Tonarchiv der Steiermärkischen Landesregierung. Die Aufnahme zeigt eine malerische Felsnadel in den Ennstaler Alpen bei Weißenbach an der Enns.“

**IN EIGENER SACHE:  
DER UMWELT  
ZULIEBE**



Die vorliegende Ausgabe von DER BERG wurde aus völlig chlorfrei gebleichtem, naturweißem Papier hergestellt und ist zu 100 % recyclingfähig.

## DER LINORTNER

Von Felix Birmayer, Gröbming, stammt die Aufnahme aus dem Jahr 1912, die den Sepp Linortner stolz mit einem erlegten Uhu zeigt. Vor dem gleichen Hintergrundbild, einer Gebirgslandschaft, stellte sich kurz vor seinem tragischen Ende der Revierjäger und Vorgänger Linortners Johann Höflechner dem Fotografen. Diese Fotografie des damals 26jährigen Jägers, der aus der Kleinsölk stammte, kam in dem Buch „Gehst mir aufs Leben Schütz?“ von Peter Janisch (erschienen 1981, 3. Auflage 1987, im Verlag Janisch & Sohn, 4821 Lauffen) zur Veröffentlichung und zwar im Zusammenhang mit den unglücklichen Ereignissen am 13. Juli 1931 unweit der Brandalm im Kemetgebirge (Dachstein).

Von einer Kugel aus dem Gewehr des Wilderers Augustin Dormann – unbeabsichtigt, so der Angeklagte – tödlich getroffen, sank Höflechner zu Boden. Dieser „Jägermord im Kemetgebirge“ erregte im Ennstal großes Aufsehen und fand nicht nur in der lokalen, sondern auch in der österreichischen Presse dementsprechenden Niederschlag.

## Die Verhandlung im Gebirge

Es ist wohl noch nie vorgekommen, daß ein ganzes Schwurgericht eine derartige Bergpartie machen mußte, wie diesmal, um die Stelle zu besichtigen, wo sich die Tragödie des ermordeten Jägers Höflechner abspielte. Schon am Vorabend wandten die Geschworenen, zum Großteil bergungsgewohnte Leute, zögernde Blicke in der Richtung des Kemetgebirges, das aus der Ferne zwischen Kamm und Stoder hindurchblickt und mahnt ihr Schuhwerk, gewöhnliche leichte Stadtschuhe, mit kritischem Blick...

... wenn z. B. das „Neue Wiener Journal“ gar zu berichten wußte, daß der Aufstieg zum Tatort nur mit Seil und Pickel möglich ist.

„DER ENNSTALER“ berichtete in seiner Ausgabe vom 22. Juli 1932 auf acht Seiten über die Verhandlungen. So machte sich das Schwurgericht – viele oft nur mangelhaft ausgerüstet – auf den Weg ins Gebirge, zum Tatort. 200 Personen verfolgten den Lokalausgang, das Ergebnis ist bekannt: Dormann wurde in allen Anklagepunkten freigesprochen.



**Ennstaler Trachtenstube**

Das Fachgeschäft mit vielen Besonderheiten  
Reiche Stoffauswahl, eigene Trachtenwerkstätte,  
Handweberei, Sportmode, Wanderbekleidung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**H. Gschwandner KG**

8962 Gröbming Tel. 0 36 85/22 354



8940 Liezen · Steiermark

**Särtel**



**Gasthof-CAMPING  
ZIRNGAST**

Schlading · Austria · Tel. 03687/23195

Zentral gelegener Campingplatz inmitten des herrlichen Dachstein-Tauern-Gebietes. Ausgangspunkt schönster Wanderungen, Klettertouren und Ausflüge. Schlading, Austragungsort der Alpinen Ski-WM 1982. Im Winter sowie im Sommer stehen Ihnen eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten zur Verfügung, am Dachsteingletscher Sommerskilaut; Paddelmöglichkeit; Rafting auf der Enns. Unser Campingplatz ist seit 20 Jahren in Familienbesitz, liegt am linken Ennsufer, Wiese teilweise schattig und sehr ruhig. Moderne sanitäre Anlagen, Kabel-TV, Restaurant, Wintersaison-Pauschalpreis, 10 Gehminuten vom Schladinger Hauptplatz entfernt, 0,5 km zur Planaisseibahn. Vertragspartner des Golf-Clubs Dachstein-Tauern. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

## IN GRÖBMING EMPFEHLEN SICH:

Der   
**MANDL hat's**  
 Gröbming

 **LETMAIER GRÖBMING**  
 BAUGESELLSCHAFT mbH  
 BAUMARKT  
 A-8962 Gröbming, Tel. 03685/22138

*Natürlich*  
**STEINER.**  **STEINER**  
 HAUSTECHNIK  
 GEM. GRÖBMING  
 schnell wirtschaftlich  
 umweltfreundlich  
 ☎ 03685 / 22489-0, Fax 23150

 **SHELL-Tankstelle**  
 KFZ-WERKSTÄTTE — TABAK-TRAFIK  
 Sebastian Stocker  
 8962 GRÖBMING . Tel. 03685/22352

**AUF SCHRITT UND TRITT** gut begleitet mit Wanderführern und -karten, Bildbänden etc.  
 aus der **BUCHHANDLUNG WALLIG KG**  
 Admont · Gröbming · Radstadt · Schladming

## IN SCHLADMING EMPFEHLEN SICH:

 **BAU- UND ZIMMERMEISTER**  
**ENGELBERT FISCHER**  
 ALLGEMEIN GERICHTLICH BEEIDETER SACHVERSTÄNDIGER  
 KLAUS 164, SCHLADMING, TELEFON 03687/23937

**KARL RETTENBACHER**  
 KACHELÖFEN  
 Herde · Kamine  
 8970 Schladming  
 K R Untertal 85  
 Tel. 03687/61161  
 „Eine Anschaffung für's Leben“

Ihr Treffpunkt  
 Café-Konditorei  
**NIEDERL**  
 8970 SCHLADMING  
 Hauptplatz 42  
 Tel. 03687/23164

**HiFi — TV — Video**  
**Funkberater Etschbacher**  
 8970 Schladming, Hauptplatz  
 Fachwerkstätte: Erzherzog-Johann-Straße 544  
 Ihr Fachgeschäft für Schallplatten, Musikkassetten und Compact-Disc — Volksmusik — Popmusik — Klassik — HiFi — TV — VIDEOGERÄTE — VIDEOZUBEHÖR

Gasthaus *Lisi's*  
*Landhaus Stüberl*  
 Pächter: L. Pölzl  
**8970 SCHLADMING**  
 Vorstadtgasse 117  
 Tel. 03687/23081

**Hans Gruber** Bau- und Kunstglaserei  
 Bilder — Rahmen — Spiegel  
 A-8970 Schladming,  
 Lendplatz 359  
 Tel. (03687) 22995

 **TAPETEN · BODENVERLEGUNG**  
**TAPEZIERER · REINIGUNG**  
**VORHÄNGE**  
**H. EGGER**  
 8970 Schladming, Stmk.,  
 Berggasse 483, Tel. 03687/22905

*Foto*  
**Landl** A-8970 Schladming  
 Tel. 03687/22961  
 ... beim Stadttor

INSTALLATIONEN · WASSER  
 HEIZUNG · LÜFTUNG  
 HAUSTECHNIK  
 **RINGHOFER**  
 A-8970 Schladming, Bahnhofstraße 475  
 Tel. 03687/22517 · FS38215 · Fax 23975

**Romantik Hotel**  
**Alte Post**  
 Schladming  
 Hauptplatz  
*Für jene,  
 die das  
 Besondere  
 suchen!*  
 Telefon  
 03687/22571  
*Persönliche Gastlichkeit  
 in historischen Häusern*

**Die Landesbank**  
 ist "Hypo"  
 Weil sie die Bank für  
 groß und klein ist.  
**LANDESBANK**  
  
 LANDES-HYPOTHEKENBANK STEIERMARK  
 8970 Schladming, Hauptplatz 29 (03687) 23453

  
 Auskunft und Anmeldungen  
 für geführte Wanderungen  
 durch die alten Bergwerke  
 der Zinkwand und des  
 Vöttern  
**TAXI**  
 Schlittenverleih  
**SEPP KERSCHBAUMER**  
 8970 SCHLADMING  
 Telefon 03687/22113

# Highlights des Lebens



**KNAPPENGOLD**  
Nurreines  
Pilsener  
aus der  
**BRAUEREI**  
**SCHLADMING**

JO & CHRIS LANG OHG



## Gefühl für Stil.

Ihr Kachelofen soll Ihnen viele Jahre Freude bereiten. Deshalb spielen Design und Qualität der Kacheln die wichtigste Rolle. Der Name SOMMERHUBER steht für das Beste vom besten beim Kachelofenbau. Nutzen Sie diese Gelegenheit.

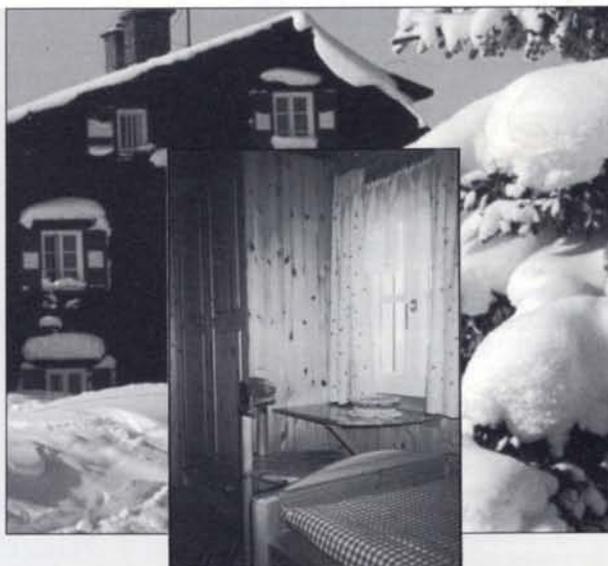
**Sommerhuber**

Tradition mit Zukunft

Ihr Hafnermeister berät Sie gern.



## DAS „HAUSER ZIMMER“ IN DER KRUMMHOLZHÜTTE AUF DEM HAUSER KAIBLING



Im Jahre 1989 feierte die „Alpine Gesellschaft Krummholz“ ihr 110jähriges Bestehen.<sup>1)</sup> Im Mittelpunkt dieses Jubiläums stand die Krummholzhütte, 1838 m, auf dem Hauser Kaibling, die sich nach umfangreichen Aus- und Umbauten im Gesamtaufwand von S 5,7 Mio. in neuem und zugleich altem Glanz vorstellte, ohne ihren Schutzhüttencharakter eingebüßt zu haben. Die Renovierung ist gelungen, das typische, schon zum Symbol gewordene Aussehen der Hütte blieb ...

Eine „Bausteinaktion Krummholzhütte“, die von der Hauser Bevölkerung, zahlreichen Bergfreunden aus dem In- und Ausland und vielen alpinen Vereinen der Steiermark und darüber hinaus unterstützt worden war, erbrachte ein Gesamtergebnis von S 69.049,12.

Dieser Betrag wurde für Begrünnungsmaßnahmen und die Errichtung und Ausstattung eines Raumes im südöstlichen Teil des Obergeschoßes der Hütte verwendet. Dieses „HAUSER ZIMMER“ ist der wertvolle Beitrag aller Spender der Bausteinaktion und soll auch als sichtbares und bleibendes Zeichen der Mithilfe erinnern.

### Hier ein Rechenschaftsbericht:

EINNAHMEN	AUSGABEN	
65.618,- S Spenden	Begrünnung	9.440,- S
3.431,12 S Zinsen	Fenster, Aus-/Einbau, Verkleidungen	8.623,20 S
	Zimmertüre	8.880,- S
	Unterboden, Boden, Verschalung	18.500,- S
	Einrichtung (2 Betten, Kasten, Regal)	22.139,- S
	Installationsbedarf und Waschbecken	3.942,30 S
69.049,12 S		71.524,50 S
2.475,38 S Abgang <sup>2)</sup>		
(vom Verein übernommen)		
71.524,50 S		71.524,50 S

<sup>1)</sup> Siehe dazu „DER BERG“ Winter 1988/89 Nr. 18 S. 3 und „DER BERG“ Winter 1989/90 Nr. 20, S. 17!

<sup>2)</sup> Anmerkung: Für die endgültige Ausstattung des „Hauser Zimmers“ wurden von der Alpinen Gesellschaft Krummholz noch weitere Arbeitsleistungen bzw. Kosten übernommen.

Die Kasse (W. Bastl) der Spendenaktion wurde von P. Fuchs (Union), E. Kübler (BRD) und H. Walcher (TVN) am 19. 10. 1991 überprüft.

Ein herzliches Dankeschön allen Freunden der Krummholzhütte

### DAS AKTIONSKOMITEE



HAUS i. E.



## Das GOLDENE 90er Sparbuch

100 % Prämie auf den Zinsgewinn bei 6 Jahren

Machen Sie den Sprung zur **VOLKSBANK**

**SPORT SKI WILLY**  
Ramsau-Ort, Tel. 81015  
Ramsau-Schildlehen, Tel. 81260

**ZENTRASPORT**  
*Ihr perfekter Partner  
in Sachen Sport*

**Ihr Wander- und Erlebnishotel am Dachstein**

**SPORTHOTEL MATSCHNER**

**KINDERLAND und TENNISHALLEN** A-8972 Ramsau/Dachstein ☎ 03687/81721/0

**BERGHOTEL TÜRLWAND**  
E. und E. Walcher  
8972 Ramsau/Dachstein  
Tel. 03687/81230

Hotel · Restaurant · Café

**Feistererhof**  
Familie R. u. D. Simonlehner  
Skilift · Skischule · Taxi  
A-8972 Ramsau/Dachstein  
Tel. 03687/81980




Hotel · Restaurant · Ferienwohnhaus

**Ramsauhof**  
Familie R. u. D. Simonlehner  
Jausenstation · Café  
A-8972 Ramsau/Dachstein  
Tel. 03687/81965 u. 81980

Das Fachgeschäft für Ski- und Bergbekleidung  
SPORTMODEN  
MASS-SCHNEIDEREI

**SCHREMPF**  
RAMSAU AM DACHSTEIN  
Tel. 03687/81702

**Gasthof Stierer**  
A-8972  
Ramsau a. D. 90  
Tel. 03687/81751



Hotel-Restaurant **Knollhof**  
RAMSAU AM DACHSTEIN · TEL. 03687/81758 oder 81046



**ÜBER 500 JAHRE LODENWALKER**

Gewalkte Spezialitäten aus reiner Schurwolle — Schladminger Loden, Socken, Stutzen, Walkjanker, Fertigung — GASTSTÄTTE — BELIEBTES AUSFLUGSZIEL

8972 RAMSAU-RÖSSING — Tel. 03687/81930



**sägewerk walcher**  
Große Auswahl an Profil-Schalungen  
A-8972 Ramsau/Dachstein  
Tel. 03687/81197



Kunstschmiedearbeiten aus eigener Werkstätte,  
Geschenkartikel aus Zinn, Kupfer und Messing  
Ausgewählte Keramik- und Glasarbeiten

**Hans und Josef Tritscher**  
RAMSAU AM DACHSTEIN

**WALTER WALCHER**  
Fleischhauermeister  
8972 Ramsau/Dachstein  
Tel. 03687/81779



**Ramsauer Verkehrsbetriebe Gesellschaft mbH.** Tel. 03687/81824 u. 81870

HALLENBAD: 25x11 m Sportbecken · Sauna — Einzel-, Gemischt · Solarium · Fitneß-, Freizeitraum · Friseursalon · Café-Restaurant  
VERKEHRSBETRIEBE: Linienverkehr Schladming — Ramsau — Türwand — Dachstein-Südwandbahn · **Ausflugsfahrten**  
DACHSTEINSTRASSE: Zur Türwand (Talstation Gletscherbahn) ganzjährig  
IMMER IM SERVICE FÜR DEN GAST!

**HOTEL DACHSTEIN**  
Walcher OHG  
Ramsau am Dachstein  
Seehöhe 1700 m

BMW TOYOTA  
Autohaus  
**KARL KNAUS**  
Ramsau am Dachstein  
Tel. 03687/81941

**BERGSTEIGEN UND NATURKÜCHE**  
eine ideale Kombination  
in der **ALPINSCHULE DACHSTEIN**  
und im **ALPENGASTHOF PETER ROSEGGER**  
Familie Berg- und Skiführer Fritz Walcher  
8972 Ramsau am Dachstein · Tel. 03687/81223 · Fax 03687/812238



**Panorama Hotel Ramsau**  
Günther PERHAB  
Vorberg 118, A-8972 Ramsau  
Tel. 03687/81153  
aus der BRD: 0043/3687/81153

Familienfreundliches Hotel in einmaliger Lage auf dem Kulmberg über der Hochfläche der Ramsau mit herrlichem Rundblick in die obersteirische Bergwelt.  
KOMFORTZIMMER · SAUNA · HAUSBAR  
STREICHELZOO

Beim Pichlmair ist der Bär los!



**Pichlmair Bergsport**  
4600 Wels, Traungasse 14  
8600 Bruck/Mur, Roseggerstraße 23

Besuchen Sie die höchstgelegene steirische Schutzhütte

**GUTTENBERGHAUS** 2165 m  
WINTER:  
Gegen Voranmeldung an Wochenenden  
EDUARD PERHAB, 8972 RAMSAU/D.  
TAL: Tel. 03687/81287  
HÜTTE: Tel. 03687/22753

**CA, die Bank zum Erfolg.**



**CREDITANSTALT**  
Schladming, Hauptplatz 36  
Tel. 03687/24660-0



**DER GUTE GRUND  
MITGLIED IM  
ALPENVEREIN HAUS/E.  
ZU SEIN**

**Oesterreichischer Alpenverein**  
MITGLIEDSKARTE

**1992**

**BERGSTEIGER 1992** BUNDES-BUSSE  
GÜLTIG VOM 1. DEZEMBER 1991 BIS 31. JANUAR 1993

Nur gültig mit dem Einzahlungstempel und in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder dem Alpenvereinsausweis!



**VERSICHERUNGSSCHUTZ**

- Vereinseigene Unfallfürsorge
- Eine Haftpflichtversicherung für die Deckung von Schadenersatzforderungen (gilt auch für privates Bergsteigen und Schifahren!)
- und für unsere Sektionsmitglieder zusätzlich noch das

**»NOTFALLTICKET«  
mit zusätzlichen Leistungen**



Nähere Informationen dazu in „DER BERG“ Sommer 1991 Nr. 23, Seite 23, oder bei der Sektion: Walter Bastl, Tel. 2465, oder Hanns Gruber, Tel. 2440.



**● WIR KONNTEN IMMER WIEDER HELFEN!**

Voraussetzung aber ist eine gültige Mitgliedschaft, damit der volle Versicherungsumfang in Anspruch genommen werden kann. Um eine pünktliche Entrichtung des Jahresbeitrages bis 31. 1. 1992 wird gebeten. (Anmerkung: Bis zu diesem Zeitpunkt gilt die Jahresmarke 1991!)  
Siehe dazu den Beitrag „Schiunfall“ auf Seite 14 in dieser Ausgabe!



**VEREINSANGEBOTE**

(Nur für Mitglieder der ÖAV S. Haus i. E.)

im **PAPIERFACHGESCHÄFT**  
**G. HUBER, Haus i. E.,**  
Tel. 03686/2113

TOURENBUCH statt S 109,- S 70,-  
AV-JAHREBUCH BERG '92  
statt S 230,- S 170,-

HÜTTENSCHLAFSACK  
Modell „Bunt“ statt S 115,- S 90,-  
Modell „ÖAV“ statt S 100,- S 80,-  
ÖSTERR. HÜTTENMARKE S 10,-

VEREINSABZEICHEN S 20,-  
EDELWEISS

durch die **ÖAV S. HAUS i. E.**  
Tel. 03686/2465

ALPENVEREINSKARTEN  
statt S 86,- S 55,-  
EXPEDITIONSKARTEN  
statt S 150,- S 100,-

DACHSTEINPANORAMA  
mit Erkennungsschema  
von Prof. Dr. F. Simony 1881  
Neuaufgabe durch die ÖAV S.  
Haus i. E. 1991 statt S 180,- S 120,-

**DAS  
KUFSTEIN  
„BERG“  
SPIEL“**



Nach einer Spielidee der ÖAV S. Haus i. E. für die ganze Familie!

Kosten S 120,-

Auf Karton auf Karton aufgezogen, mit Spielfiguren und Würfeln in bedrucktem Stoffsackerl.

Die Wanderung führt von Weißenbach über die Starnalm auf den 2049 m hohen Kufstein. Bergab geht es zur Grafenbergalm, zum Grafenberg- und Ahornsee hinunter zum Gradenbachwasserfall beim Jagdhaus! Das „BERG“SPIEL bringt bergsteigerische Grundsätze spielerisch näher, realistischer Hintergrund ist eine Luftaufnahme dieses Teiles des Dachsteins.

*Wenn Ihnen unsere Zeitung gefällt würden wir uns freuen, könnten Sie unsere Arbeit mit einem **freiwilligen Druckkostenbeitrag** unterstützen. Danke! (Verwenden Sie bitte beiliegenden Zahlschein!)*

**DAS BERGTELEFON**



... sicheres Bergsteigen durch eine **ALPINE AUSKUNFT**

**SCHIBERGSTEIGEN**

Information + Verantwortung  
**= SICHERHEIT**

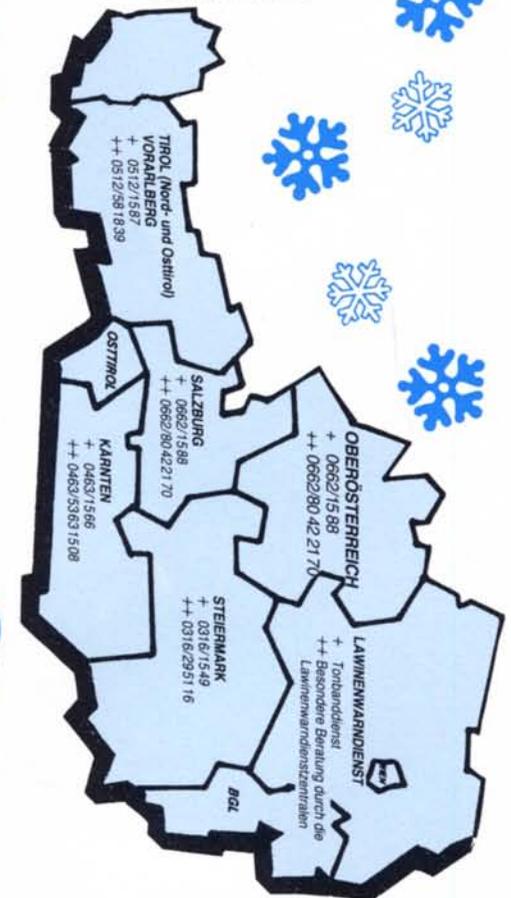
**ALPENVEREIN-WETTERDIENST**  
für den gesamten Alpenbereich  
05 12/15 67 (Tonband)  
05 12/89 16 00 persönl. Beratung) –  
Februar bis September  
Montag bis Freitag jeweils  
von 13.00 bis 18.00 Uhr)

**SCHNEEBERICHT STEIERMARK**  
03 16/15 83 (Tonband)

**WETTERBERICHT STEIERMARK**  
für Teilnehmer im Bezirk Liezen  
0 36 87/16 (Schladming)  
0 36 82/16 (Stainach)  
0 36 12/16 (Liezen)

**DACHSTEIN-WETTERDIENST**  
0 36 87/81 315

**ALPINE AUSKUNFT  
IM ALPENVEREIN HAUS/E.**  
Tel. 0 36 86/24 65  
Tel. 0 36 86/24 40  
Tel. 0 36 86/26 74



**WM SPORT & MODEN**

SCHLADMING

UNSERE GROSSEN ALPINEN GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN 1992



# WINTER • SCHNEE • SONNE

## *Erlebnis Schibergsteigen*



*mit dem Alpenverein Haus im Ennstal*

Sonntag, 23. Februar  
**Mitgliederschifahrt LUSERALM**  
Dachstein-Guttenberghaus  
mit Siegfried Steiner

Sonntag, 8. März  
**27. VEREINS-  
SCHIMEISTERSCHAFTEN**  
auf dem Hauser Kaibling  
**4. ÖAV-PARASCHI**  
(vereinsoffen)

Sonntag, 15. März  
**Mitgliederschifahrt  
MAISENBERGALM**  
Dachstein – Notgasse  
mit Franz Mandl

Samstag, 28. März  
*... ein Schigebiet kennenlernen*  
**DACHSTEIN-WEST / Abtenau**  
mit Ilse Brandner

Samstag, 4. April  
**Mitgliederschifahrt MODERSTEIN**  
Dachstein-Gjaidalm  
mit Walter Bastl